



## Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

### Brücke in Jeßnitz kurz vor der Fertigstellung

**Nach einer Bauzeit von gut anderthalb Jahren rückt die Verkehrsfreigabe der neuen Brücke über den Schachtgraben - auch als Flutbrücke bekannt - in Jeßnitz (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) immer näher. Am kommenden Montag (12.04.) werden die letzten Arbeiten in Angriff genommen.**

„Das Bauwerk ist so gut wie fertig, muss nun aber noch an die Straße angebunden werden“, erklärte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel heute in Magdeburg. Das Land investiere rund sechs Millionen Euro in den Ersatzneubau und die Ertüchtigung des umliegenden Baubereichs der Landesstraße (L) 138.

Webel zufolge ist ein Monat eingeplant, um die Verbindung der Brücke an die L 138 herzustellen. Dabei wird der vorhandene Kreisverkehrsplatz (Jeßnitz-West) angepasst und in großen Teilen erneuert. Auf beiden Seiten der Brücke werden neue Rampen aufgeschüttet, um dort die Bordanlagen sowie Geh- und Radwege anlegen zu können. Das bisherige Provisorium zur Auffahrt auf die alte Brücke wird zurückgebaut. Auch verschiedene Versorgungsleitungen werden im Zuge dessen neu verlegt.

Für diese Arbeiten muss die L 138 (Dessauer Straße und Vor dem Halleschen Tor) voraussichtlich bis Mitte Mai - planmäßig bis 12.05. - voll gesperrt werden. Der Verkehr wird solange wieder über die L 138, die L 135 (Altjeßnitz-Raguhn), die L 136, die L 140, die B 184 (Saalegaster Chaussee) und wieder auf die L 138 umgeleitet. Für Radfahrer und Fußgänger, sowie Rettungsfahrzeuge und Busse des öffentlichen Personennahverkehrs (einschl. Schülerverkehr) steht eine innerörtliche Umleitung zur Verfügung.

Planmäßig soll die neue Brücke Ende Oktober dieses Jahres freigegeben werden. Solange müssen Autofahrer noch mit Einschränkungen rechnen. Neben dem Abriss der alten Brücke wird das neue Bauwerk nun noch an die Hochwasserschutzanlagen angeschlossen. Während dieser Arbeiten kann der Verkehr jedoch weitestgehend halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt werden.

Impressum:  
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse@mlv.sachsen.anhalt.de](mailto:presse@mlv.sachsen.anhalt.de)